

## **Bericht des Vorsitzenden zum Kreistag 2022**

Mit Beginn der Legislaturperiode hatten mit Wolfgang Goeken (Mädchenwart) und Ralf Lichtschlag (Schiedsrichterwart) 2 neue Mitarbeiter ihre Tätigkeit im Vorstand aufgenommen. Das Vorstandsteam war somit wieder komplett und es zeigte sich, dass beide sich gut einfügten und die gewohnte Vorstandsarbeit problemlos fortgesetzt werden konnte.

Ein wichtiger Bestandteil wurde die Umstellung des Spielbetriebs von SIS auf NuLiga. Hier nahmen Dieter Koester und Wolfgang Goeken an den Fortbildungen/Einweisungen des HVN teil und fungieren seitdem erfolgreich als NuLiga-Administratoren. Sie organisierten auch die Ausbildung der Vereinsvertreter und mittlerweile läuft das Programm auch relativ ordentlich und wir hoffen, dass die Vereine, die in der Datenpflege hier sehr viel mehr gefragt sind als sie in der Vergangenheit gewohnt waren, sich hier noch etwas eifriger und vor allem zeitnaher an die Aktualisierungen halten werden.

Das größte Problem in dem Berichtszeitraum aber wurde aber die Corona-Krise, die noch immer anhält und den Spielbetrieb doch stark bestimmte. Hier galt es auf ständig sich ändernde Vorgaben der Politik zu reagieren und manchmal hatte man das Gefühl, jetzt geht gar nichts mehr. Allen Unkenrufen zum Trotz ging es aber doch immer weiter, auch wenn bis heute kein Ende der Beschränkungen abzusehen ist.

Hier möchte ich allen Beteiligten, vor allem auch den Vereinen, meinen Dank aussprechen, dass alle Vorgaben doch mehr oder weniger erfüllt wurden und somit der Spielbetrieb aufrecht erhalten werden konnte.

Leider wurde durch die Pandemie auch die sich in den letzten Jahren abzeichnende Tendenz der rückläufigen Mannschaftsmeldungen weiter fortgesetzt. So ist im Jugendbereich weiterhin nicht mehr in allen Altersklassen ein Spielbetrieb auf Kreisebene möglich. Doch durch gute und problemlose Zusammenarbeit mit den benachbarten Kreisen konnte auch hier für einen regelten Spielbetrieb gesorgt werden.

In diesem Zusammenhang erhoffen wir uns Verbesserungen durch die Schaffung des Handballverbandes Nordrhein. Hier laufen die Vorbereitungen in den Vorständen des HVN und HVM auf Hochtouren, der Start ist für den Jahreswechsel 2022/23 vorgesehen, genauere Informationen hoffe ich am Kreistag selbst mitteilen zu können.

Mir bleibt nur noch der obligatorische Dank an die Vorstandsmitglieder für die in den letzten Jahren geleistete Arbeit und für die ohne Ausnahme harmonisch verlaufenen Zusammenkünfte.

Zum Abschluss noch der Hinweis, dass der eine oder andere aus dem Vorstand allmählich in die Jahre gekommen ist und sich mit Rücktrittsgedanken beschäftigt. Es wäre schön, wenn sich aus dem Kreis der Vereinsvertreter der eine oder andere für eine Mitarbeit im Kreisvorstand bereit erklären würde, so dass ein nahtloser Übergang in der nächsten Legislaturperiode erfolgen kann.